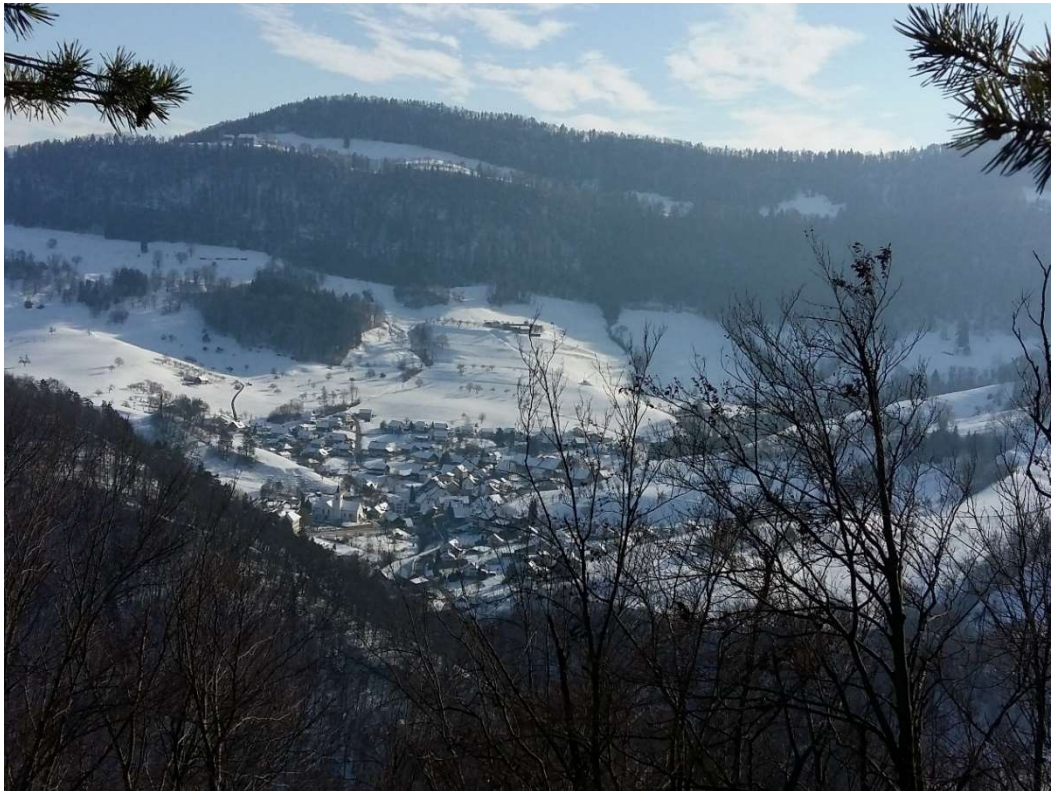


Einladung

Einwohnergemeindeversammlung

**Montag, 12.12.2022
20.00 Uhr**

Gemeindehaus, Versammlungslokal 1. Stock



Alle Stimmberechtigten sind freundlich zu dieser Gemeindeversammlung eingeladen. Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Interesse am Gemeindegeschehen. Anschliessend an die Gemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmer/Innen zu einem Weihnachtsapéro eingeladen.

Einwohnergemeinderat Bärschwil

Roy Laffer
Gemeindepräsident

Nicole Jeker
Gemeindeschreiberin

Jolanda Lisser
Finanzverwalterin

Karin Guntern
Gemeindevizpräsidentin

Vera Epple
Gemeinderätin

Martin Ambühl
Gemeinderat

Adrian Minder
Gemeinderat

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Pensums des Gemeindeangestellten von 60 % auf neu 80 % (Strassenunterhalt, Winterdienst, Friedhofpflege und weitere Arbeiten)
5. **Beratungen und Beschlussfassungen über das Budget 2023**
Der Gemeinderat beantragt das Budget wie folgt zu genehmigen:
 - 5.1. Steuerhaushalt

	Gesamtaufwand	CHF 4'471'777
	Gesamtertrag	CHF 4'356'093
	Aufwandüberschuss	CHF 115'684
 - 5.1.1. Einführende Berichte des Gemeinderates zur Budgetvorlage 2023
 - 5.2. Spezialfinanzierungen

	Wasserversorgung Aufwandüberschuss	CHF 14'157
	Abwasserbeseitigung Ertragsüberschuss	CHF 6'475
	Abfallbeseitigung Aufwandüberschuss	CHF 100
 - 5.3. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Gebühren und Ersatzabgaben im Jahr 2023
 - 5.4. Investitionsrechnung 2023

	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 1'305'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 151'500
	Nettoinvestitionen	CHF 1'153'500
 - 5.4.1. Beratung und Beschlussfassung / Nachtragskredit Sanierung Schulstrasse
Kreditbegehren: **CHF 57'000.00**
 - 5.4.2. Beratung und Beschlussfassung / Sanierung Kurzäckerlistrasse
Kreditbegehren: **CHF 35'000.00**
 - 5.4.3. Beratung und Beschlussfassung / Anschaffung Kommunalfahrzeug
Kreditbegehren: **CHF 100'000.00**
 - 5.4.4. Beratung und Beschlussfassung / Sanierung Dorfbachkanal 1. Etappe
Kreditbegehren: **CHF 500'000.00**
 - 5.4.5. Beratung und Beschlussfassung / Sanierung Drainagenleitungen
Kreditbegehren: **CHF 290'000.00**
 - 5.4.6. Beratung und Beschlussfassung / Erneuerung WL Kirchstrasse – Wolfsgartenstrasse
Kreditbegehren: **CHF 110'000.00**
 - 5.4.7. Beratung und Beschlussfassung / Kanalsanierung „Dorf Nord“
Kreditbegehren: **CHF 145'000.00**
 - 5.4.8. Beratung und Beschlussfassung / neue Abwasserleitung Mühle - Wiler
Kreditbegehren: **CHF 75'000.00**
 - 5.5. Beratung und Beschlussfassung über den Gemeindesteuersatz:
Festsetzung des Steuerfusses:

	Natürliche Personen 125 % der einfachen Staatssteuer	
	Juristische Personen 125 % der einfachen Staatssteuer	
 - 5.6. Beschluss über die Budgetgenehmigung
6. Beratung und Beschlussfassung / Nachtragskredit Kanalsanierung „Dorf Süd“ im 2022
Kreditbegehren: **CHF 95'000.00**
7. Beratung und Beschlussfassung über das neue Steuerreglement, gültig ab 01.01.2023
8. Verschiedenes/Diverses

Hinweis:**Protokoll und Budgetdetails zur Budgetvorlage 2023**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2022 kann auf der Gemeindeverwaltung oder der Homepage www.baerschwil.ch der Gemeinde eingesehen werden. Ebenso finden Sie auf der Homepage das neue Steuerreglement sowie die detaillierte Budgetoffenlegung nach den Vorgaben des Kantons: Listen über die Finanzierung, Sachgruppengliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung, Abschreibungstabellen, Verpflichtungskreditkontrolle, Kennzahlen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Pensenerhöhung des Mitarbeiters Werkdienst von 60 % auf neu 80 % (Strassenunterhalt, Winterdienst, Friedhofpflege und weitere Arbeiten)

Bericht

Im Dezember 2021 hat die Gemeindeversammlung die Erhöhung des Stellenplans im technischen Dienst auf neu 160 % beschlossen. Diese Stelle ist seit 1. August 2022 besetzt. Günter Steiner arbeitet jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch als Mitarbeiter des Werkdienstes.

Sein Aufgabenbereich ist sehr umfassend: Unterhalt Flurstrassen inkl. Hofzufahrten, Unterhalt der Gemeindestrassen im Wohngebiet inkl. Winterdienst, Mähdienst, Rückschneiden von Hecken und Gebüsch, Pflege von Gemeinderabatten, Strassenreinigung, Unterhalt Strassenbeleuchtung, Unterhalt der Wanderwege, Bäche- und Uferschutz, Unterhalt des Kanalisationsnetzes, Reparatur von Schächten und Entwässerungsrinnen, Unterhalt von Gemeindeplätzen (Parkplatz/Sammelstellen/Kinderspielplatz), Betreuung der Robidogs, Friedhofpflege sowie Unterstützung des Schulhauswartes. Ab 2023 wird er zusätzlich als Stellvertreter des Wasserwartes inkl. Pikettdienst arbeiten.

Nun hat sich gezeigt, dass das bewilligte 60 %-Pensum nicht ausreicht, um die übermässig anfallenden Arbeiten zu erledigen. Darum beantragt der Gemeinderat, den Stellenplan für den technischen Dienst von 160 % auf 180 % ab 01.01.2023 zu erhöhen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den in der Dienst- und Gehaltsordnung festgelegten Stellenplan für den technischen Dienst von 160 % auf 180 % zu erhöhen.

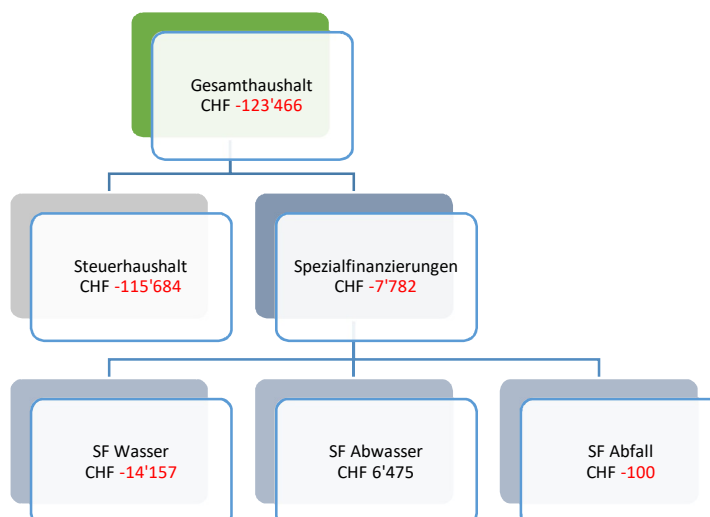
5.1.1. Einführende Berichte des Gemeinderates zur Budgetvorlage 2023

Erfolgsrechnung (Steuerhaushalt)

	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
Aufwand/Ertrag	4'471'777	4'356'093	4'338'676	4'416'767	4'284'815.29	4'607'647.57
Aufwandüberschuss		115'684				
Ertragsüberschuss			78'091		322'832.28	

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 123'466 ab. Der Steuerhaushalt weist einen Aufwandüberschuss von CHF 115'684 aus, während die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'782 abschliessen.

Das Gesamtergebnis ist um CHF 181'184 schlechter als im Vorjahresbudget. An der Verschlechterung beteiligen sich mit 40 % die Mindereinnahmen „Steuern und Finanzhaushalt“. 60 % entfallen auf Mehraufwand in allen Bereichen, ausser bei der „Sozialen Sicherheit“, „Volkswirtschaft“ und den „Spezialfinanzierungen“. Wie im Vorjahr wird das Ergebnis durch die Auflösung der Neubewertungsreserve um CHF 78'000 verbessert.



Funktional können im Vergleich zum Budget 2022 folgende wesentliche Abweichungen festgestellt werden:

Allgemeine Verwaltung: Die Nettomerkosten von CHF 13'251 im Budget 2023 im Vergleich zum Budget 2022 resultieren aus dem Wegfall der Honorarkosten für externe Beratungen und der Anschaffung von Mobilien, aus den Mehreinnahmen der Antennenstandortentschädigung sowie aus den höheren Personalkosten und Sozialleistungen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Der Beitrag Löschwasser an die SF Wasserversorgung wird auf CHF 200 je Hydrant erhöht. Der Feuerwehrpflichtersatz wurde gemäss Rechnung 2021 tiefer budgetiert.

Bildung: Bei einem Nettoaufwand in der Bildung von CHF 1,2 Mio. resultiert ein Mehraufwand von CHF 43'000. Die Mehrausgaben in der Sekundarschule, in der Musikschule, in den Sonderschulen und in der Schulverwaltung können nicht gedeckt werden mit den Minderausgaben in der Primarschule und im Progymnasium.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche: Es ist der Wunsch von vielen Einwohnern, dass unsere Homepage neugestaltet wird. Ebenso soll ein Beitrag der Laufentaler und Thiersteiner Gemeinden an die Gründung der neuen Organisation „Sport- und Freizeitregion Laufental-Thierstein“ gesprochen werden.

Gesundheit und Soziales: Die Kosten für die Pflegefinanzierung werden um CHF 18'000 ansteigen. Im Gesundheitswesen sollen sich die Kosten gemäss den Budgetvorgaben vom Kanton um CHF 41'000 reduzieren.

Verkehr: Die Mehrkosten beim Verkehr (Gemeindestrassen) resultieren aus der Umverteilung der neuen Teilzeitstelle. Mehrkosten ergeben sich auch infolge höherem Abschreibungsbedarf.

Umwelt und Raumordnung: Hier resultieren Mehrkosten von CHF 33'350. Der Amanz Gressly Brunnen beim Schulhaus ist zurzeit beim Steinhauer in Röschenz. Er soll im Sommer 2023 restauriert werden. Ein Beitrag aus dem Steuerhaushalt Wasser an die SF Wasserversorgung von CHF 10'000 soll helfen, den Aufwandüberschuss in der SF Wasserversorgung teilweise zu mildern.

Finanzen und Steuern: Im kommenden Jahr werden wir gegenüber dem laufenden Rechnungsjahr CHF 44'400 weniger an direktem Finanzausgleich erhalten. Total CHF 1'034'500. Vom Amt für Gemeinden wurde uns zudem mitgeteilt, dass sich die Steuereinnahmen fürs Jahr 2023 infolge der Annahme des Gegenvorschlags zur Initiative „jetz si mir draa“ um ca. 5% reduzieren werden. Dieser wurde am 15. Mai 2022 angenommen und wird vom Regierungsrat per 01.01.2023 in Kraft gesetzt.

Das vorliegende Budget wurde in enger Rücksprache mit den jeweiligen Ressortchefs und den übrigen Gemeindechargierten erarbeitet.

Exemplarische Aufzählung von einzelnen Budgetpositionen 2023:

0210.3611.01	CHF	10'000	Allg. Verwaltung: Kanton Einheitsbezug Steuern Pilot-Projekt
1500.3990.02	CHF	20'000	Feuerwehr: Erhöhung Löschwasserbeitrag auf CHF 200 je Hydrant
2120.3113.00	CHF	6'000	Schule: Hardware EDV - Geräteaustausch
2191.3171.01	CHF	21'485	Schule: Schulreisen 1. – 4. Klasse, wieder 5-tägige Lager
3320.3118.00	CHF	11'000	Medien: neue Homepage www.baerschwil.ch
3410.3632.00	CHF	9'500	Sport / Freizeit: Beitrag an Sport- und Freizeitregion Laufental-Thierstein
6150.3111.00	CHF	7'000	Strassen: neues Rissanierungsgerät
7100.3143.01	CHF	20'000	Wasserversorgung allg.: Restaurierung Amanz Gressly-Brunnen
7100.3990.00	CHF	10'000	Wasserversorgung allg.: Beitrag an SF Wasserversorgung
7101.3111.00	CHF	14'000	SF Wasserversorgung: neues Trübungsmessgerät + Hydrantenzähler
7101.3143.01	CHF	5'000	SF Wasserversorgung: Ersatz Beleuchtung Reservoir Luxenhof
7101.3158.00	CHF	5'300	SF Wasserversorgung: Neuer Vertrag mit Inventsys AG
7201.3143.02	CHF	12'000	Wartung/Zustandserhebung Kanalisation Oberwiler
7410.3142.00	CHF	18'000	Gewässerverbauungen: FBG Uferschutz Bäche (Holzerei)
8200.3142.01	CHF	6'200	Forstwirtschaft: FBG Sicherheitsholzerei

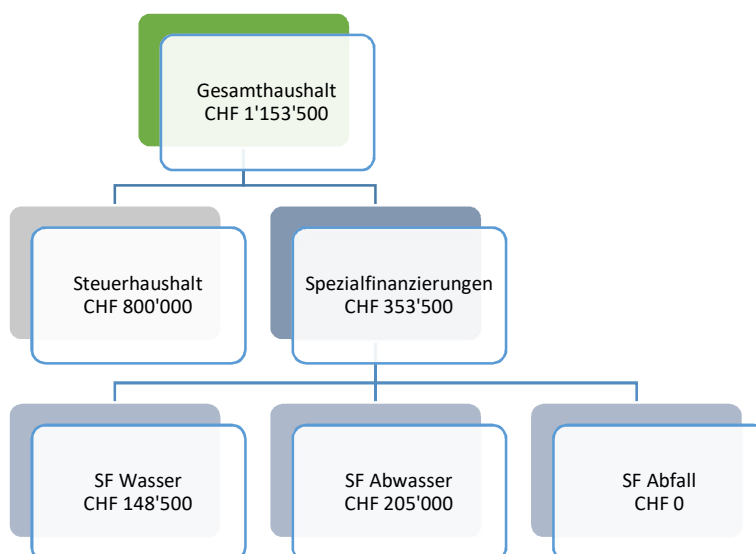
Anlässlich der Gemeindeversammlung wird im Detail über die Budgetvorlage und die einzelnen Kreditbegehren informiert.

Investitionsrechnung

	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
Ausgaben/Einnahmen	1'305'000	151'500	816'700	371'000	1'085'058	154'726
Nettoinvestitionen		1'153'500		445'700		930'332

Selbstfinanzierungsgrad		13 %		70 %		63 %
Nettoverschuldungsquotient		55 %		12 %		- 25 %

In den Gesamthaushalt werden CHF 1'153'500 investiert, wovon in den Steuerhaushalt CHF 800'000 und in die Spezialfinanzierungen CHF 353'500. Siehe dazu auch die detaillierten Berichte zu den einzelnen Kreditbegehren bei der Investitionsrechnung. Aufgrund der Budgets 2022 und 2023 wird die Nettoverschuldung pro Einwohnerinnen Ende 2023 mutmasslich CHF 950 betragen.



Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist im vorliegenden Budget eingehalten.

Der neue Gemeinderat hat sich in diesem Jahr mit der Überarbeitung und Neubeurteilung des mehrjährigen Investitions- und Finanzplanes befasst. Themen, die zur Diskussion stehen: Revitalisierung Dorfbachkanal, Dorfplatzsanierung, Neugestaltung der Friedhofanlage, etappenweiser Ausbau der Hofzufahrten und landw. Drainagesanierungen, neue Wasserleitung zu den Höfen, Werkhof, Integration Entsorgungsplatz in Werkhof, Ortsplanrevision, Sanierung der Heizungsanlagen im Schul- und Gemeindehaus, Solaranlage Schulhaus, Sanierung „Rote Brücke“. Der angepasste Finanzplan wird im Anschluss aufgezeigt. Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit Herrn Adrian Stocker die Jahres- und Legislaturziele festgelegt. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

5.2. Beratung über die Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung: Bericht zur Wasserversorgung (spez. Finanzierung)

	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
Aufwand/Ertrag	200'657	186'500	172'873	163'300	141'377	169'199
Aufwandüberschuss		14'157		9'573		
Ertragsüberschuss					27'873	

In der Wasserversorgung resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 14'157. Dies, nachdem ein Zuschuss aus dem Steuerhaushalt von CHF 10'000 und eine Verrechnung von CHF 20'000 für das Löschwasser an die SF Wasserversorgung vorgenommen wurde (CHF 200 je Hydrant). Diese Massnahmen tragen dazu bei, dass das Eigenkapital in der SF Wasserversorgung nicht schon in zwei bis drei Jahren aufgebraucht ist. Die Wassergebühren sind leicht höher budgetiert.

Abwasserentsorgung: Bericht zur Abwasserbeseitigung (spez. Finanzierung)

	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
Aufwand/Ertrag	104'925	111'400	117'100	110'600	108'485	117'408
Aufwandüberschuss				6'500		
Ertragsüberschuss	6'475				8'923	

Budgetiert wird ein Ertragsüberschuss von CHF 6'475. Geplant sind Nettoinvestitionen von CHF 205'000. Ab dem Jahr 2022 sind Kanalsanierungen im ganzen Dorf vorgesehen. Demzufolge geht man davon aus, dass sich der ordentliche Unterhalt Kanalisation verringern wird. Der Betriebsbeitrag an die ARA Zwingen wird ebenfalls tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Abfallbeseitigung: Bericht zur Abfallbeseitigung (spez. Finanzierung)

	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
Aufwand/Ertrag	23'300	23'200	23'200	18'900	23'990	18'099
Aufwandüberschuss		100		4'300		5'891
Ertragsüberschuss						

Der Aufwand entspricht im Wesentlichen dem des Vorjahres. Mit einer Erhöhung der Abfallgebühren kann der jährliche Aufwandüberschuss minimiert werden.

5.3. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Gebühren und Ersatzabgaben im Jahre 2023

Bericht

Die Gebühren werden im Jahr 2023 gegenüber dem laufenden Rechnungsjahr nur gering angepasst. Dies einerseits bei den Kehrichtgebühren sowie bei den Hundesteuern

Beschrieb/Bemerkungen:	2022	2023
Einwohnerkontrolle, Bescheinigungen etc.	Keine	keine
Ausstellung ID-Karte – Erwachsene	Fr. 70.00	Fr. 70.00
Ausstellung ID-Karte – Kinder	Fr. 35.00	Fr. 35.00
Feuerwehrgeldersatz: Jahrgänge 1977 -2001		
Feuerwehrgeldersatzabgabe in %-ten der Staatssteuer	20%	20%
Feuerwehrgeldersatzabgabe halbe Abgabe	Fr. 20.00 - Fr. 200.00	Fr. 20.00 - Fr. 200.00
Feuerwehrgeldersatzabgabe ganze Abgabe	Fr. 20.00 - Fr. 400.00	Fr. 20.00 - Fr. 400.00
Feuerwehrgeldbussen	gemäss Reglement	gemäss Reglement
Kehrichtgebühren:		
Kehrichtgebühr pro Haushaltung – Einzelperson	Fr. 27.50	Fr. 35.00
Kehrichtgebühr pro Haushaltung – 2/mehr Personen	Fr. 55.00	Fr. 70.00
Sackgebühr	KELSAG-TARIF	KELSAG-TARIF
Häckseldienst: die ersten zehn Minuten gratis!	Fr. 5.00 pro weitere Minute	Fr. 5.00 pro weitere Minute
Wasser- und Abwassergebühren: exkl. MWST		
Wasser-Gebühr - Frischwasserbezug pro m3	Fr. 2.90	Fr. 2.90
Wasser-Grundgebühr pro Wasserzähler	Fr. 100.00	Fr. 100.00
Abwasser-Gebühr pro m3 Wasserbezug	Fr. 2.00	Fr. 2.00
Abwasser-Pauschale pro Wohnung/Jahr	Fr. 100.00	Fr. 100.00
Abwasser-Pauschale Eigenversorger pro Person	50 m3 à Fr. 100.00	50 m3 à Fr. 100.00
Verschiedenes		
Baugebühren	gemäss Reglement	gemäss Reglement
Hundesteuer (Anteil Kanton CHF 40)	Fr. 100.00	Fr. 140.00

Verwaltungsgebühren für amtliche Bescheinigungen (Wohnsitzbescheinigungen, Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle etc.) werden in unserer Gemeinde nicht erhoben.

Trotz eines Defizits bei der Wasserversorgung, besteht vorerst keine Notwendigkeit, diese Gebühren zu erhöhen. Einen Teil des Defizits kann mit der Erhöhung der Hydrantenentschädigung und dem Zuschuss aus der Wasserversorgung aufgefangen werden.

Bei der Abwasserentsorgung besteht ein Ertragsüberschuss und es ist immer noch beachtliches Eigenkapital vorhanden.

Da bei der Abfallentsorgung seit Jahren Aufwandüberschüsse verzeichnet wurden, schlägt der Gemeinderat vor, die Abfallgebühren zu erhöhen. Dadurch kann hier eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden. Ansonsten wäre das Eigenkapital in ein paar Jahren aufgebraucht.

Auch die Kosten für die Bewirtschaftung der Robidogs ist in den letzten Jahren angestiegen, so dass eine Anpassung der Hundesteuer auf neu CHF 140 pro Hund notwendig ist.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Gebühren und Ersatzabgaben - wie oben aufgezeigt - zu genehmigen.